

DDC-WebControl easy

Version 2.09

Das Visualisierungstool UVR1611

Inhaltsverzeichnis

DDC-WebControl easy.....	1
1. Allgemeines.....	2
2. Installation.....	3
3. Konfiguration Ihrer Visualisierung.....	26
4. Aufruf der Webseiten.....	29

1. Allgemeines

➤ Was ist DDC-WebControl easy?

DDC-WebControl easy ist eine Visualisierung für den Universalregler UVR1611 der Technischen Alternative. Die Visualisierung ist Web basierend und kann von jedem ohne Programmierkenntnisse genutzt werden. Sie können somit Ihre Heizungs – und oder Solaranlage von überall und jederzeit mit einem Internetbrowser im „Auge“ behalten.

➤ Was kann DDC-WebControl easy?

DDC-WebControl easy visualisiert Ihre Heizungsanlage grafisch und zeigt Ihnen über einen Internetbrowser alle relevanten Werte auf einer Internetseite an.

Es werden alle Daten , soweit konfiguriert, fortlaufend in einer Datenbank gespeichert, so das Sie auch einen Überblick über Ihre Heizungsanlage behalten, wenn Sie mal nicht zu Hause sind . Sie können sich jederzeit die Temperaturverläufe oder Erträge von z.B. Ihrer Solaranlage anschauen. Hierzu ist ein grafisches Tool zur Anzeige dieser Daten implementiert.

DDC-WebControl kann auch Mails bei Störungen versenden. Hierzu kann jeder Ein- und Ausgang sowie Netzwerkvariablen entsprechend konfiguriert werden. Sobald ein Eingang, Ausgang oder Netzwerkvariable für eine Störmeldung konfiguriert ist und den Zustand „Ein“ annimmt, wird eine Mail versendet. Fällt der Zustand am Ein-/Ausgang oder Netzwerkvariable wieder auf „Aus“ zurück, wird ebenfalls eine Mail, mit den Hinweis das die Störung beseitigt ist, versendet.

Allen Ausgängen kann ein Betriebsstundenzähler zugewiesen werden. Dieser kann bei Bedarf auch zurückgesetzt werden.

➤ Was benötigt man für den Betrieb mit DDC-WebControl easy?

Benötigt wird ein oder zwei Universalregler UVR1611, ein Bootloader BL-Net sowie ein möglichst sparsamer PC mit dem Betriebssystem Windows (XP, oder höher) der rund um die Uhr läuft. Wenn Sie Ihre Anlage auch aus der Ferne überwachen möchten, benötigen Sie noch einen DSL-Router.

➤ Bedienung von DDC-WebControl easy

Die Bedienung ist wie jede normale Webseite im Internet auch. Durch anklicken werden die verschiedenen Funktionen ausgelöst.

2. Installation

Die Installation teilt sich in mehrere Schritte auf.

a) Installation XAMPP

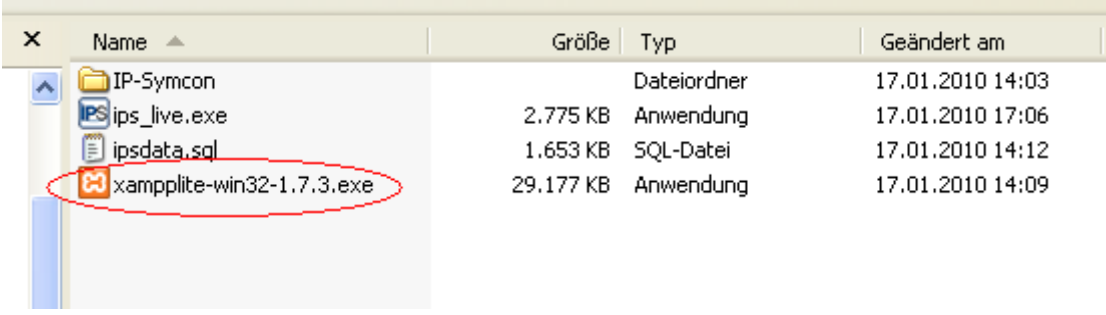
- ✓ Das Softwarepaket XAMPP enthält einen Apache-Server und einen MySQL Datenbankserver. Diese wird durch einen Klick auf den Installer installiert.

b) Installation DDC-WebControl

- ✓ Das Softwarepaket wird durch einen Klick auf den Installer installiert. Dieser holt sich aus dem Internet die entsprechenden Files. Danach wird ein ZIP-File entpackt, das alle notwendigen Files enthält.

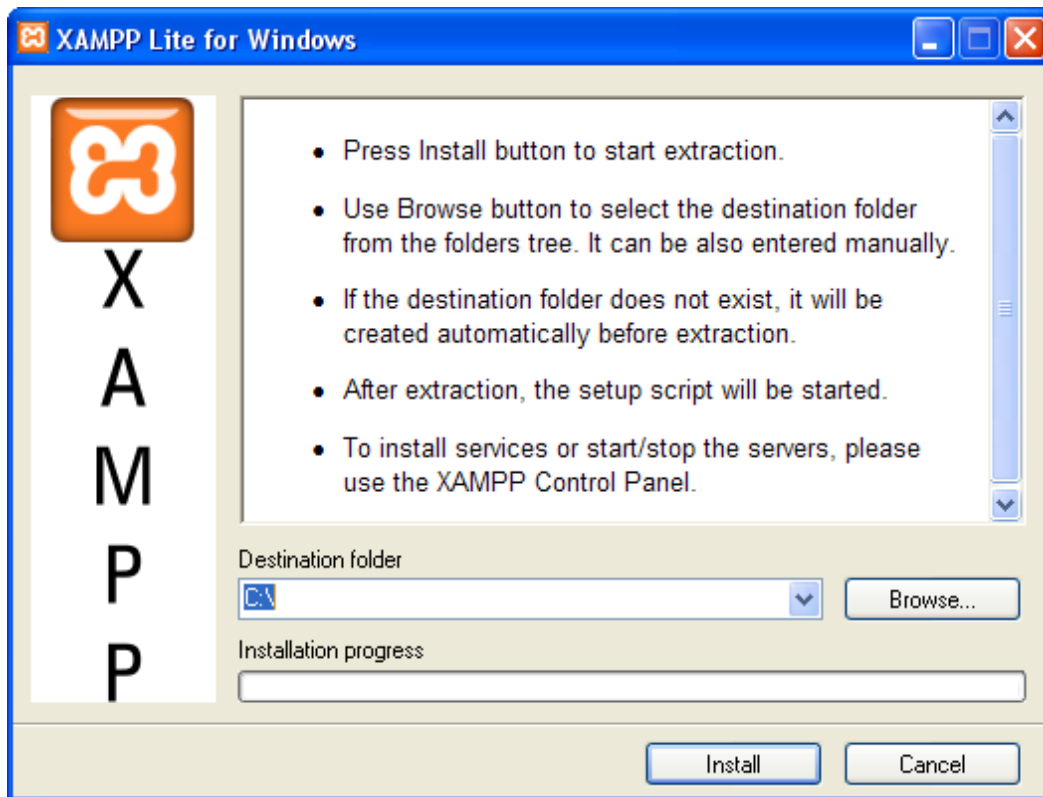
1. Installation XAMPP

Starten Sie die Installation durch einen Doppelklick auf das File „xampplite-win32-1.7.3.exe“.

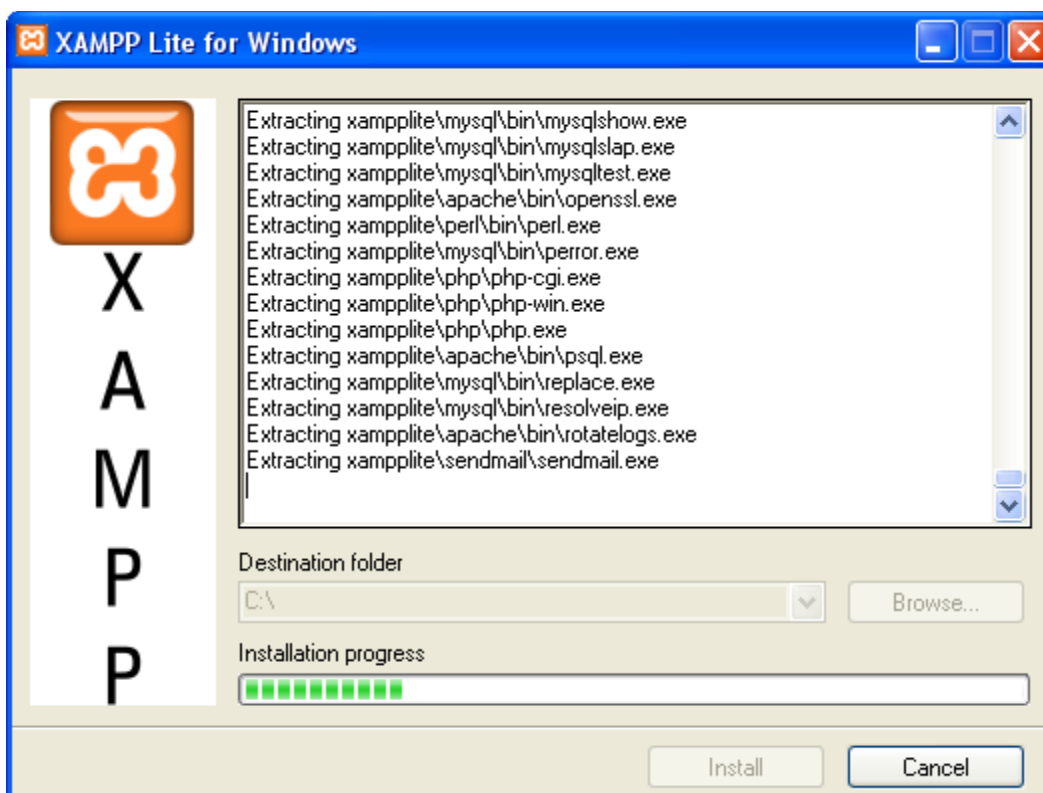


Name	Größe	Typ	Geändert am
IP-Symcon		Dateiordner	17.01.2010 14:03
ips_live.exe	2.775 KB	Anwendung	17.01.2010 17:06
ipsdata.sql	1.653 KB	SQL-Datei	17.01.2010 14:12
xampplite-win32-1.7.3.exe	29.177 KB	Anwendung	17.01.2010 14:09

Es erscheint die Abfrage nach dem Installationspfad. Tragen Sie hier den gewünschten Pfad ein, indem Sie XAMPP installieren möchten, Standard ist C:\.



Klicken Sie nun „Install“ damit die Installation beginnt.



Im folgenden Abfragefenster bestätigen Sie die Abfrage mit einem „Return“ wenn ein Shortcut im Startmenü erstellt werden soll. Falls Sie das nicht wünschen, drücken sie die Taste „n“ und dann „Return“.

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP Lite 1.7.3 - Setup #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License) #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de> #
# Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org> #
#####
Should I add shortcuts to the startmenu/desktop? <y/n>: y
```

Die nächsten vier Abfragefenster bestätigen Sie mit „Return“.

Fenster 1

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP Lite 1.7.3 - Setup #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License) #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de> #
# Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org> #
#####
Should I locate the XAMPP paths correctly?
Should I proceed? <y/x=exit setup>: y
```

Fenster 2

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP Lite 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License)         #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>         #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>         #
#####

Should I make a portable XAMPP without drive letters?

NOTE: - You should use drive letters, if you want use services.
      - With USB sticks you must not use drive letters.

Your choice? (y/n): n
```

Fenster 3

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>         #
#####

Should I make a portable XAMPP without drive letters?

NOTE: - You should use drive letters, if you want use services.
      - With USB sticks you must not use drive letters.

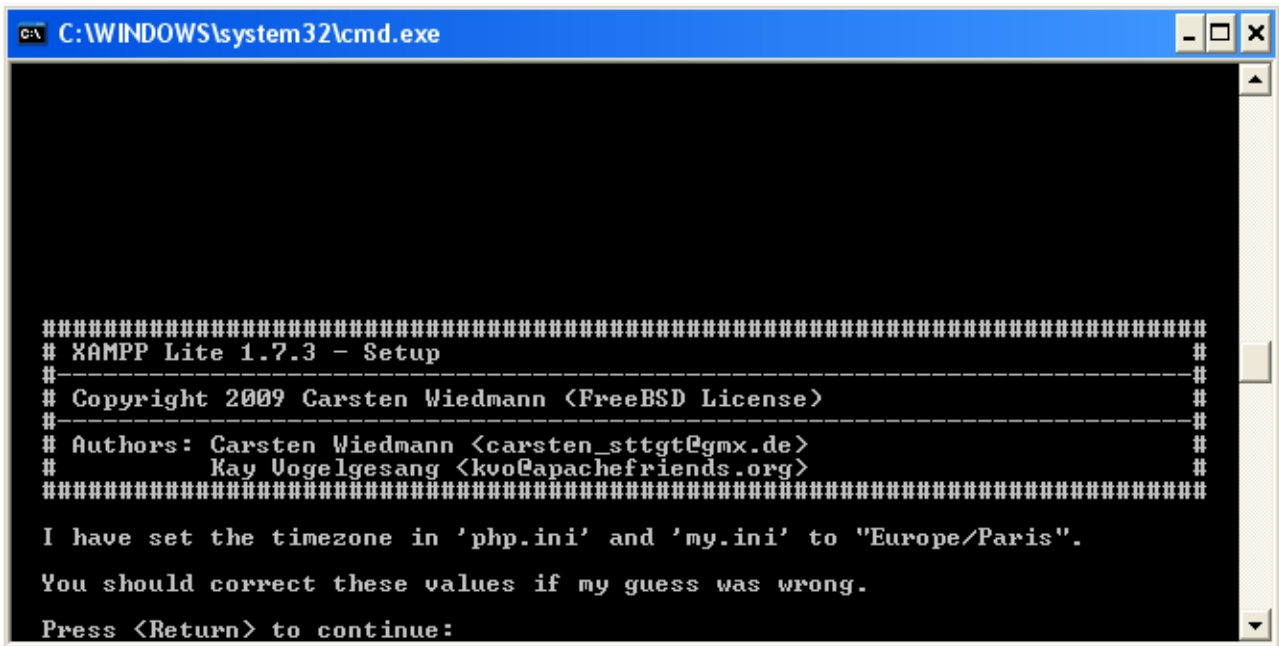
Your choice? (y/n): n

relocating XAMPP...
relocate XAMPP base package
relocate Apache
relocate MySQL
relocate OpenSSL
relocate PHP
relocate phpMyAdmin
relocate Sendmail
relocate Webalizer
relocate XAMPP Demopage
relocating XAMPP successful.

XAMPP is ready to use.

Press <Return> to continue:
```

Fenster 4



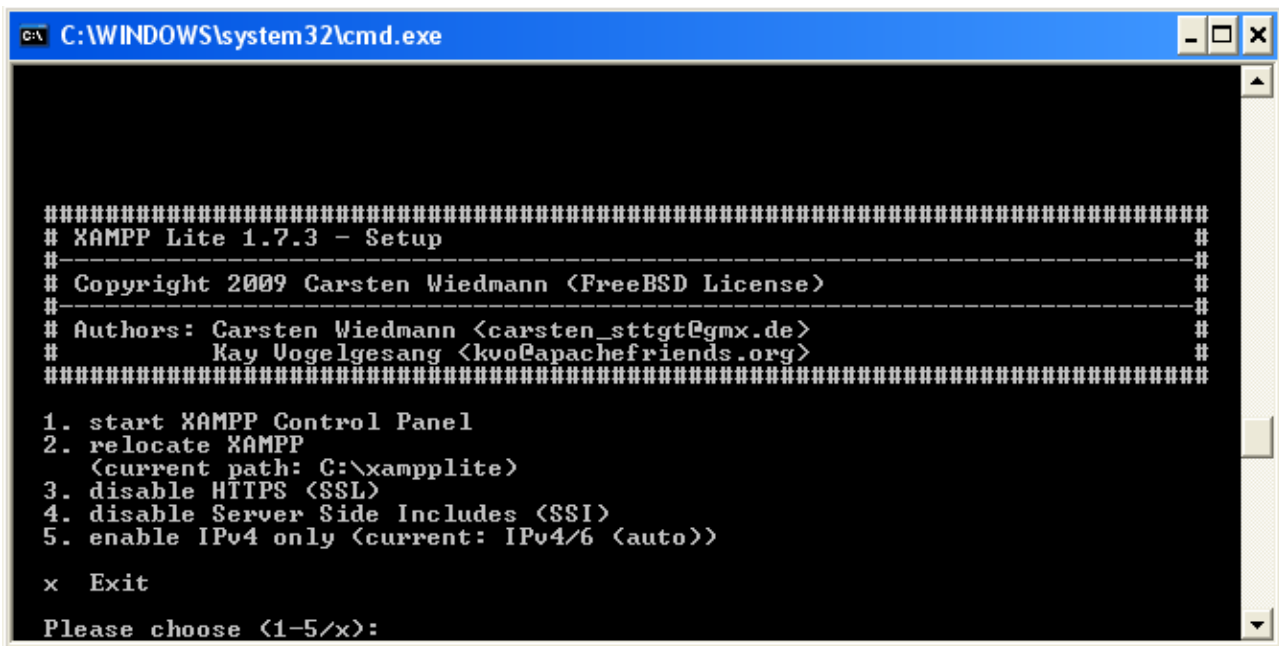
```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP Lite 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License)         #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>         #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>         #
#####

I have set the timezone in 'php.ini' and 'my.ini' to "Europe/Paris".
You should correct these values if my guess was wrong.

Press <Return> to continue:
```

Beim letzten Abfragefenster drücken Sie die Taste „x“ und dann „Return“



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP Lite 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License)         #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>         #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>         #
#####

1. start XAMPP Control Panel
2. relocate XAMPP
   (current path: C:\xampplite)
3. disable HTTPS (SSL)
4. disable Server Side Includes (SSI)
5. enable IPv4 only (current: IPv4/6 (auto))

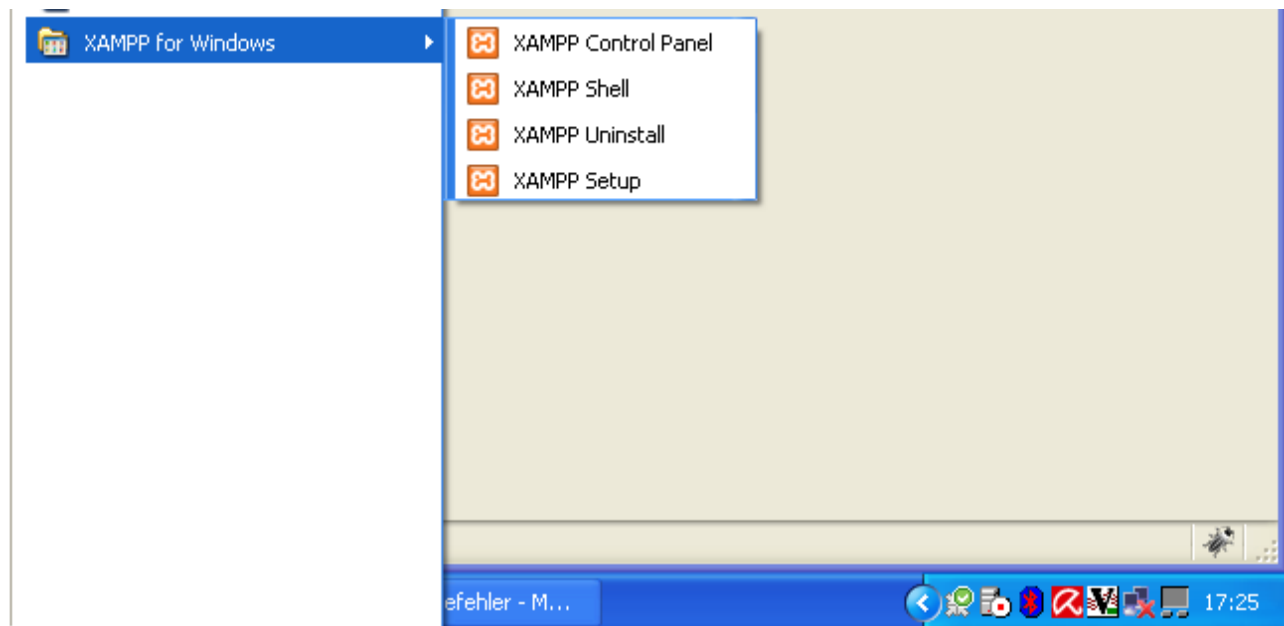
x Exit

Please choose <1-5/x>:
```

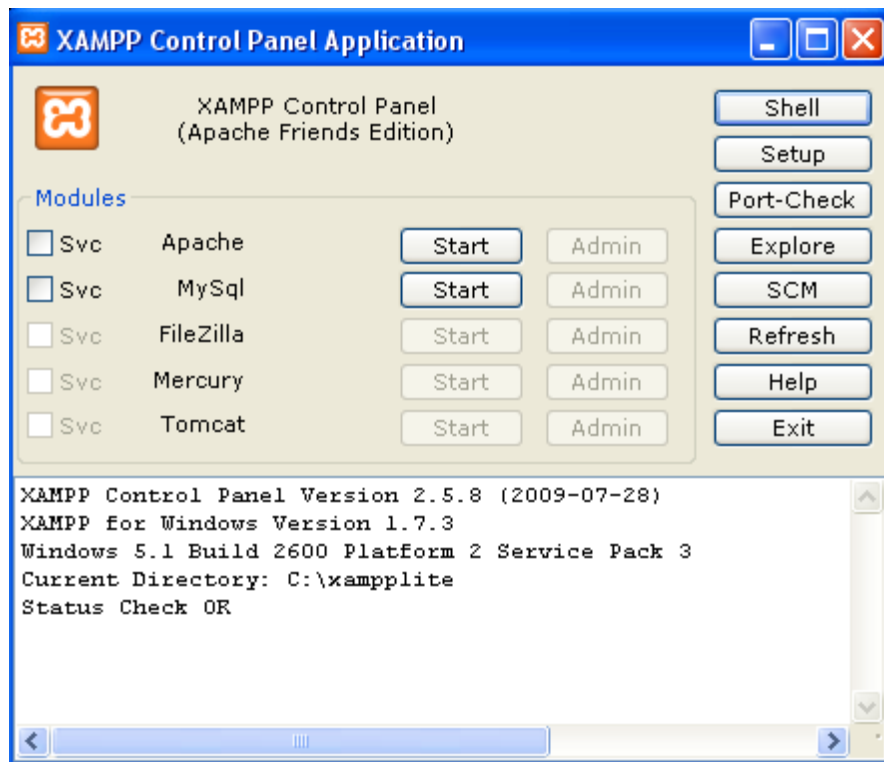
Hiermit ist die Installation von XAMPP beendet.

II. Konfiguration XAMPP

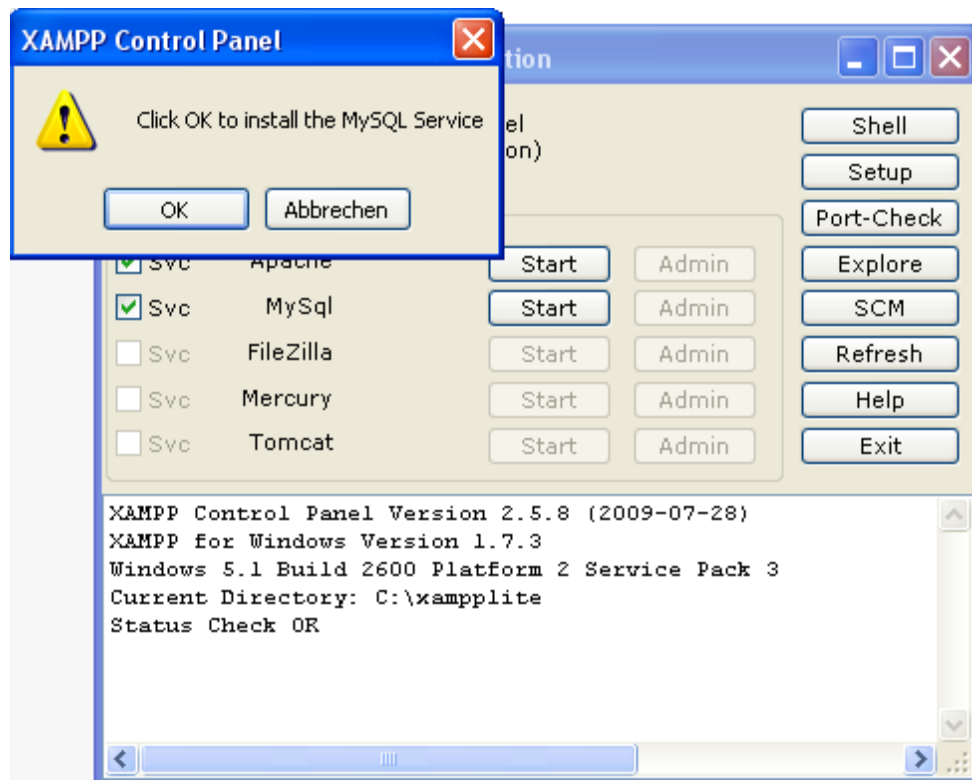
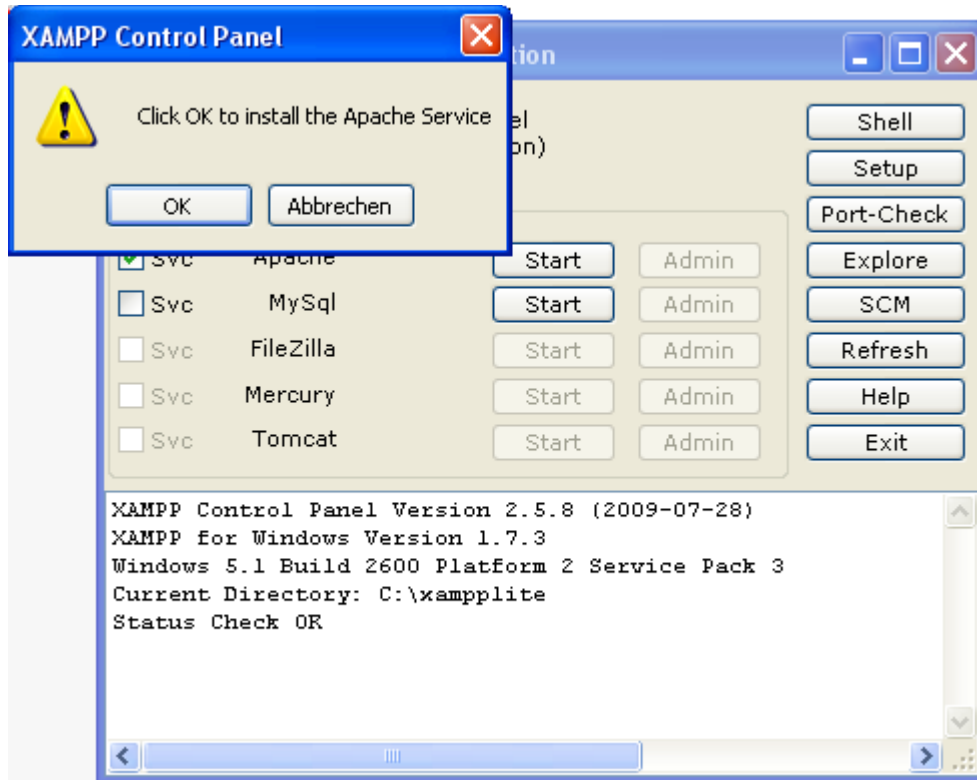
Unter „Start“ → „Programme“ befindet sich jetzt die Programmgruppe „XAMPP for Windows“



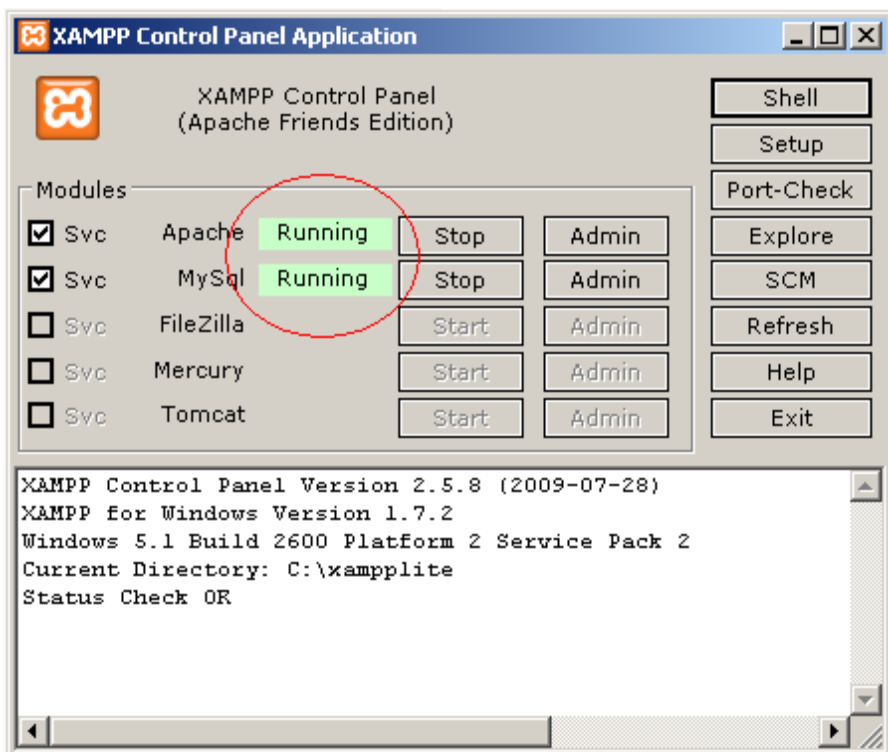
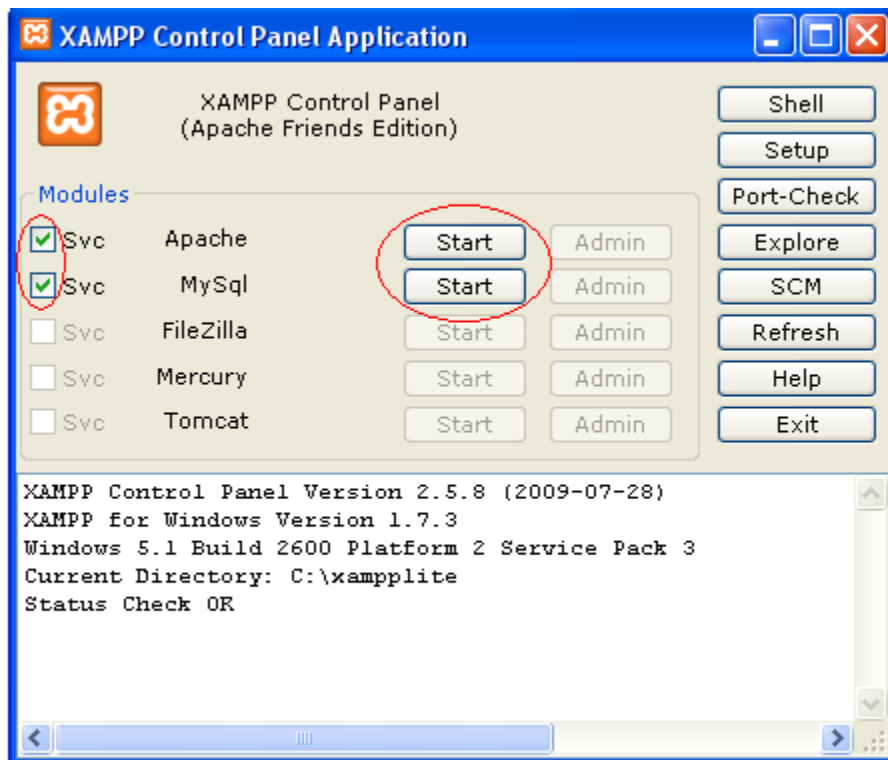
Zum Konfigurieren des Apache/MySQL-Servers klicken Sie in der Programmgruppe „XAMPP for Windows“ auf „XAMPP Control Panel“. Es öffnet sich darauf hin das Control Panel.



Hier klicken Sie die Kästchen „Svc“ vor Apache und vor MySQL an. Sie werden dann jeweils gefragt ob Sie den Dienst installieren möchten. Bestätigen Sie dies mit Klick auf „OK“.



Anschließend starten Sie den Apache und den MySQL Server durch Klick auf „Start“. Wenn alles passt, erscheint beim Apache und beim MySQL Server grün hinterlegt „Running“.

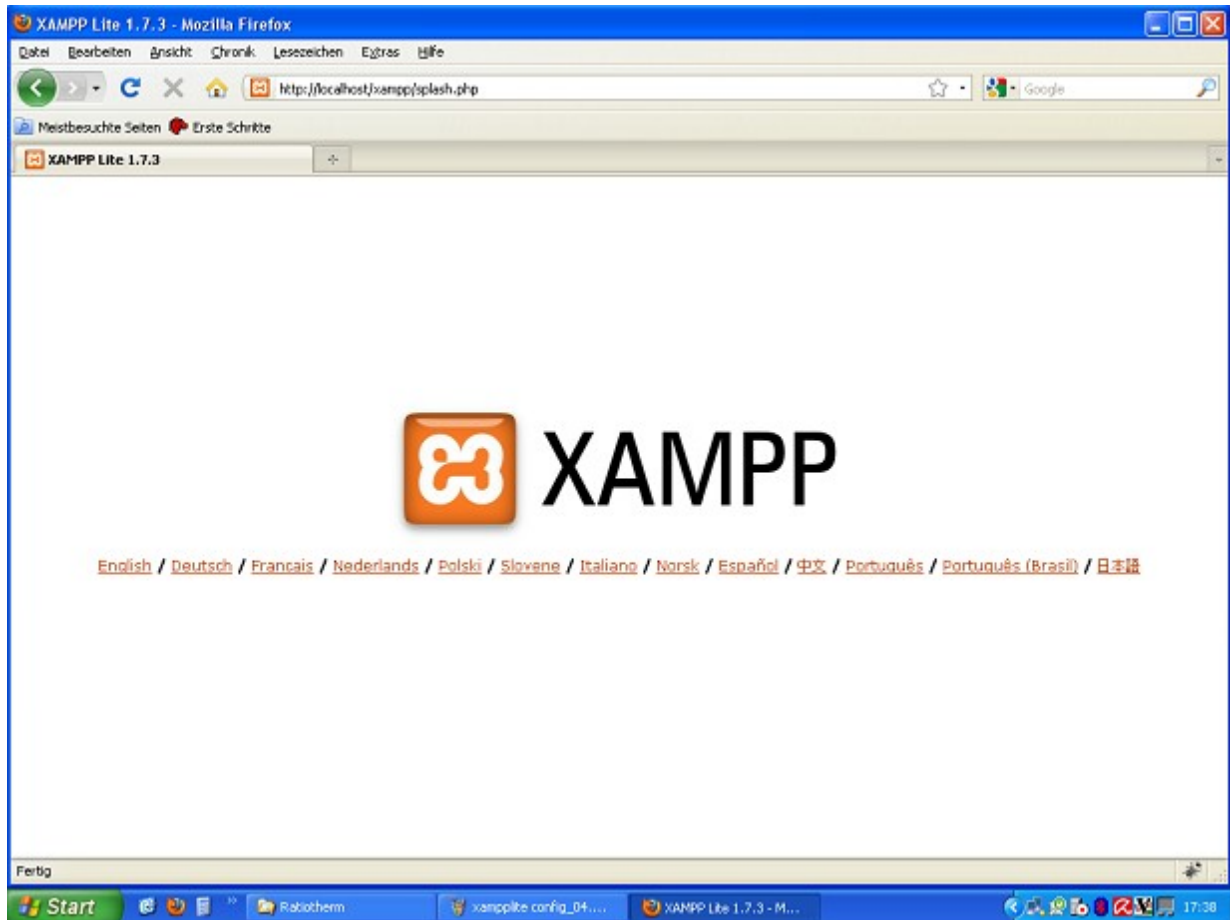


Sie können das Control Panel nun durch klicken auf „Exit“ schließen.

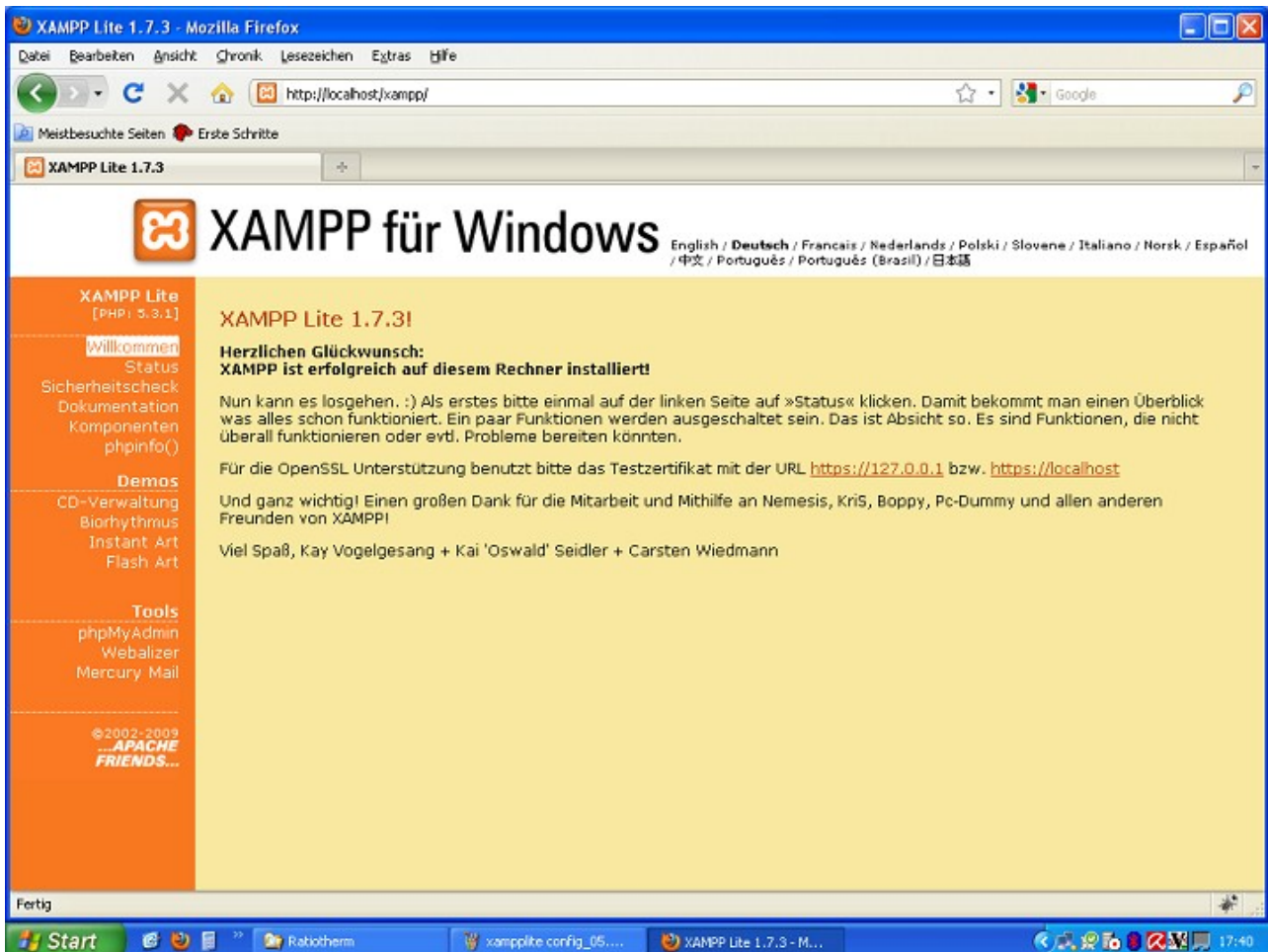
III. Konfiguration der Sicherheitseinstellungen

Um die Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren, starten Sie Ihren Internetbrowser. Geben Sie in der Adresszeile „localhost“ ein.

Nun erscheint die Startseite von XAMPP.



Klicken Sie anschließend auf „Deutsch“. Es öffnet sich eine Glückwunschseite.



Auf der linken Seite sehen Sie ein Menü. Hier gibt es den Menüpunkt „Sicherheitscheck“. Klicken Sie diesen Menüpunkt an um in den Sicherheitscheck zu gelangen.

XAMPP Lite 1.7.3 - Mozilla Firefox

http://localhost/security/

XAMPP für Windows

XAMPP Lite [PHP: 5.3.1]

Sicherheitscheck

Sprachen
English
Deutsch
Français
Nederlands
Polski
Slovene
Italiano
Norsk
Español
中文
Português
Português (Brasil)
日本語

©2002-2009
...APACHE
FRIENDS...

XAMPP SICHERHEIT [Security Check 1.1]

Anhand dieser Übersicht kann man sehen welche Punkte an der XAMPP-Installation noch unsicher sind und noch überprüft werden müssten. (Bitte unter der Tabelle weiterlesen.)

Betreff	Status
Diese XAMPP-Seiten sind über's Netzwerk erreichbar Alles was Du hier sehen kannst, kann potentiell auch jeder Aussenstehender sehen und nutzen, der Deinen Rechner über's Netzwerk erreichen kann. Wenn Du zum Beispiel mit diesem Rechner ins Internet gehst, dann kann jeder im Internet, der Deine IP-Adresse kennt oder rät auf diese Seiten zugreifen.	UN SICHER
MySQL Admin User "root" hat kein Passwort Der MySQL Admin User "root" hat noch kein Passwort gesetzt bekommen. Jeder Benutzer auf dem Rechner kann so auf der MySQL-Datenbank machen was er will. Der MySQL-root sollte also auf alle Fälle ein Passwort gesetzt bekommen.	UN SICHER
PhpMyAdmin ist über das Netzwerk erreichbar PhpMyAdmin ist ohne Passwort über das Netz erreichbar. Die Einstellung 'httpd' oder 'cookie' in der config.inc.php kann hier abhelfen.	UN SICHER
Das Tomcat AddOn ist nicht installiert.	UNBEKANNT

Die grün markierten Punkte sind sicher; die rot markierten Punkte sind definitiv unsicher und bei den gelb markierten Punkten konnte die Sicherheit nicht überprüft werden (zum Beispiel weil das zu testende Programm gar nicht läuft).

Diese Sicherheitslücken im XAMPP Verzeichnis, dem ROOT Passwort für MySQL und der Sicherung von PHPMyAdmin können nun einfach über den folgenden Link geschlossen werden:

=> <http://localhost/security/xamppsecurity.php> <= [nur über localhost möglich]

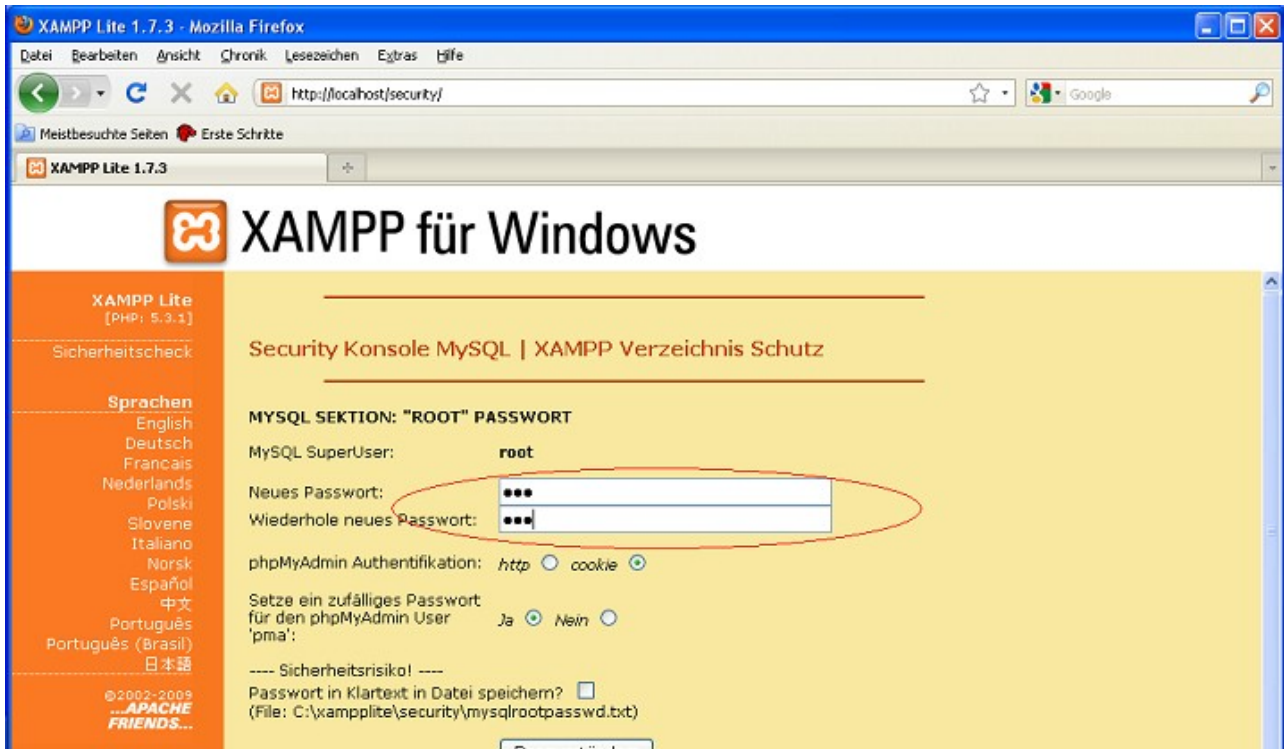
Weitere wichtige Hinweise:

- Alle XAMPP Prüfungen beziehen sich nur auf den Host "localhost" (127.0.0.1).

Fertig

In der Mitte finden Sie einen Link „<http://localhost/security/xamppsecurity.php>“. Klicken Sie diesen Link an.

Es erscheint nun eine Seite indem Sie das MySQL Passwort einstellen können.



Vergeben Sie hier ein Passwort (dieses benötigen Sie später bei der Webseitenkonfiguration) und klicken Sie anschließend auf „Passwort ändern“. Es erscheint nun eine Bestätigung.



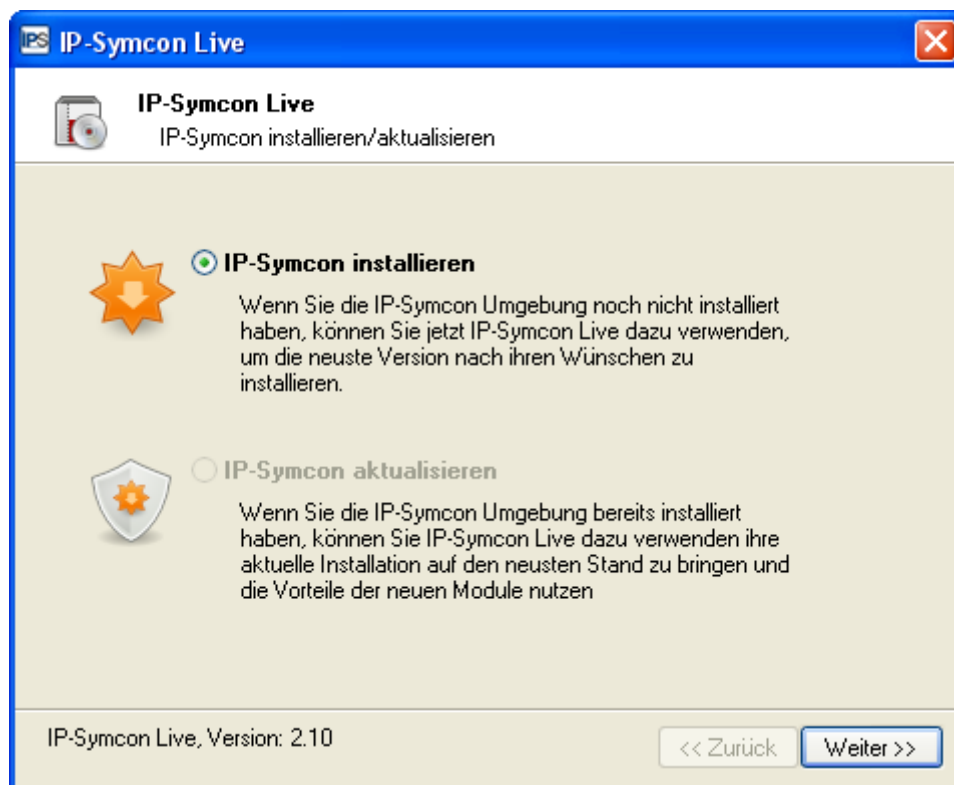
Hiermit ist die XAMPP Konfiguration abgeschlossen.

IV. Installation DDC-WebControl

Zum Installieren klicken Sie auf das File „ips_live.exe“.

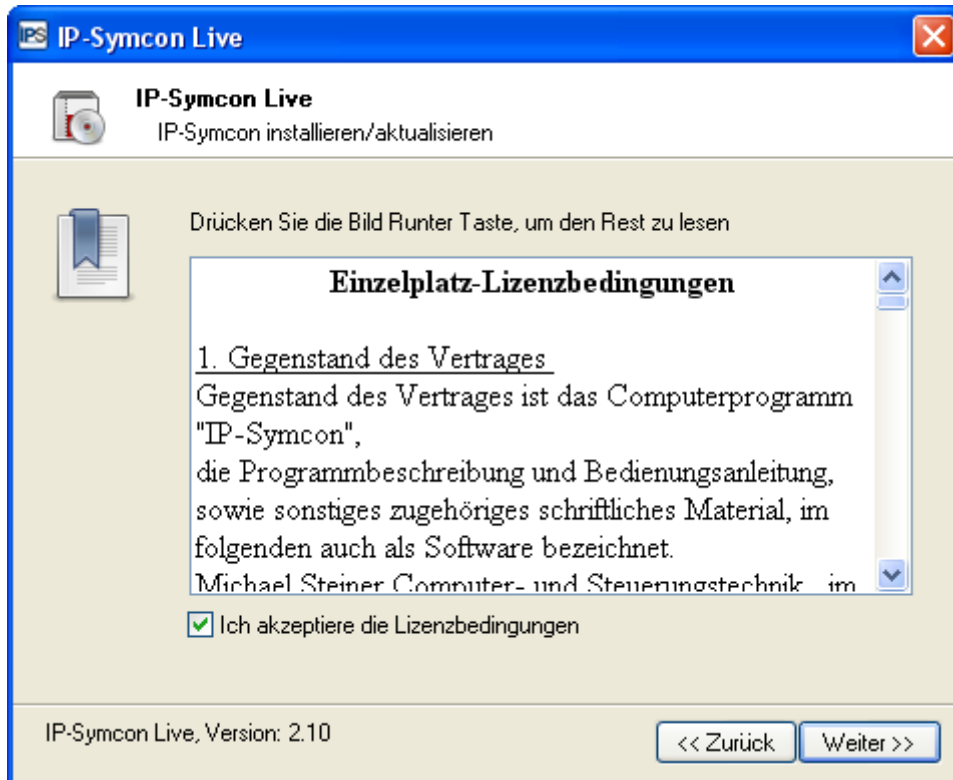
Name	Größe	Typ	Geändert am
IP-Symcon		Dateiordner	17.01.2010 14:03
updates		Dateiordner	17.01.2010 18:33
ips_live.exe	2.775 KB	Anwendung	17.01.2010 17:06
ipsdata.sql	1.653 KB	SQL-Datei	17.01.2010 14:12
xamplite-win32-1.7.3.exe	29.177 KB	Anwendung	17.01.2010 14:09

Hiermit wird der Live-Installer aufgerufen der nun über Internet mit dem Download-Server Verbindung aufnimmt. Es erscheint folgendes Fenster.

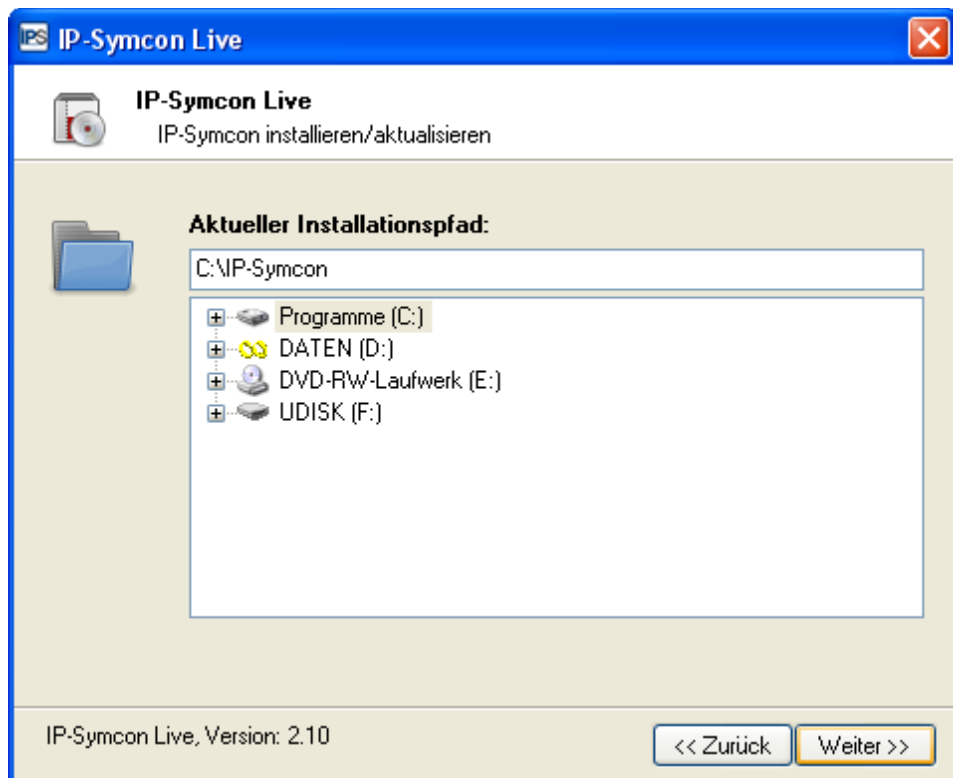


Hier klicken Sie auf „Weiter“.

Anschließend müssen Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, dann klicken Sie auf „Weiter“.



Nun müssen Sie das Zielverzeichnis angeben, Standard ist [C:\IP-Symcon](#). Sie sollten den Pfad auch so übernehmen und nicht ändern. Mit Klick auf „Weiter“ gelangen Sie in die Benutzerüberprüfung.



In das Feld „Benutzername“ tragen Sie Ihre Mailadresse ein mit der Sie die Software registriert haben, diese haben Sie bei der Bestellung angegeben.

IP-Symcon Live

IP-Symcon Live
IP-Symcon installieren/aktualisieren

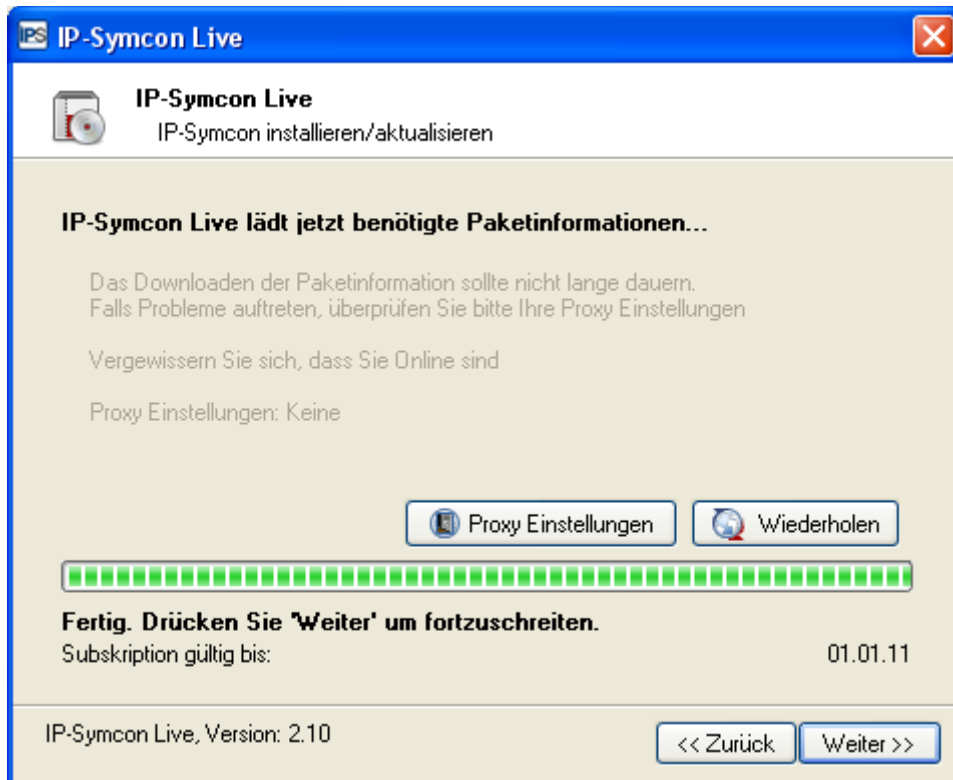
Benutzername:
Mustermann@test.de

Lizenz Datei:
Lizenz - Gültig

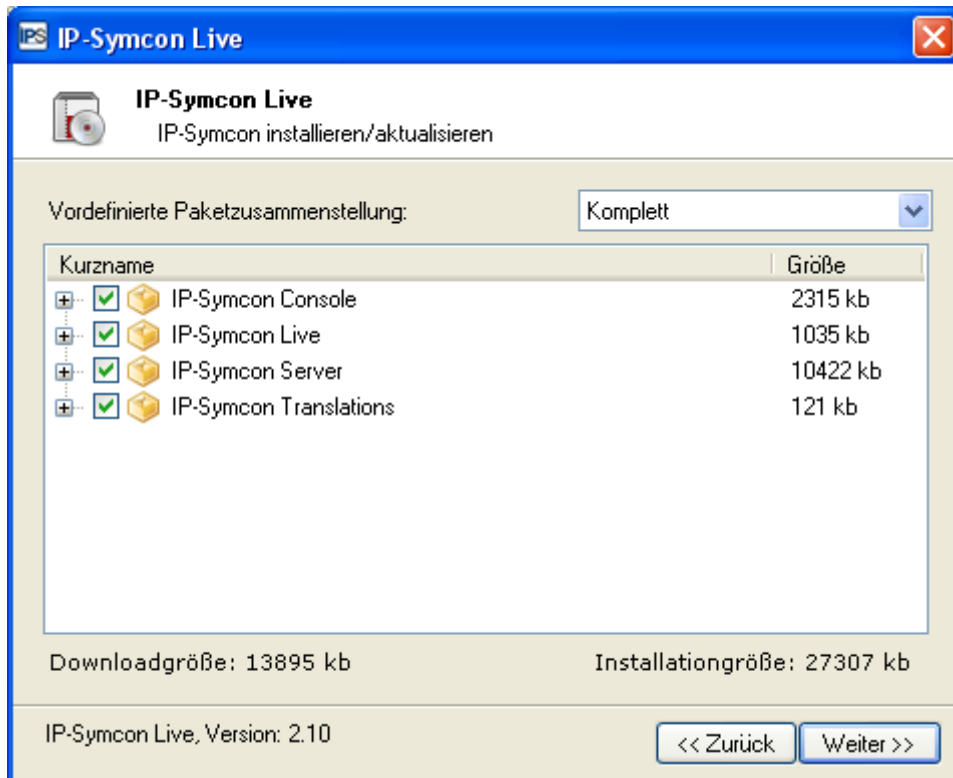
IP-Symcon Live, Version: 2.10

<< Zurück Weiter >>

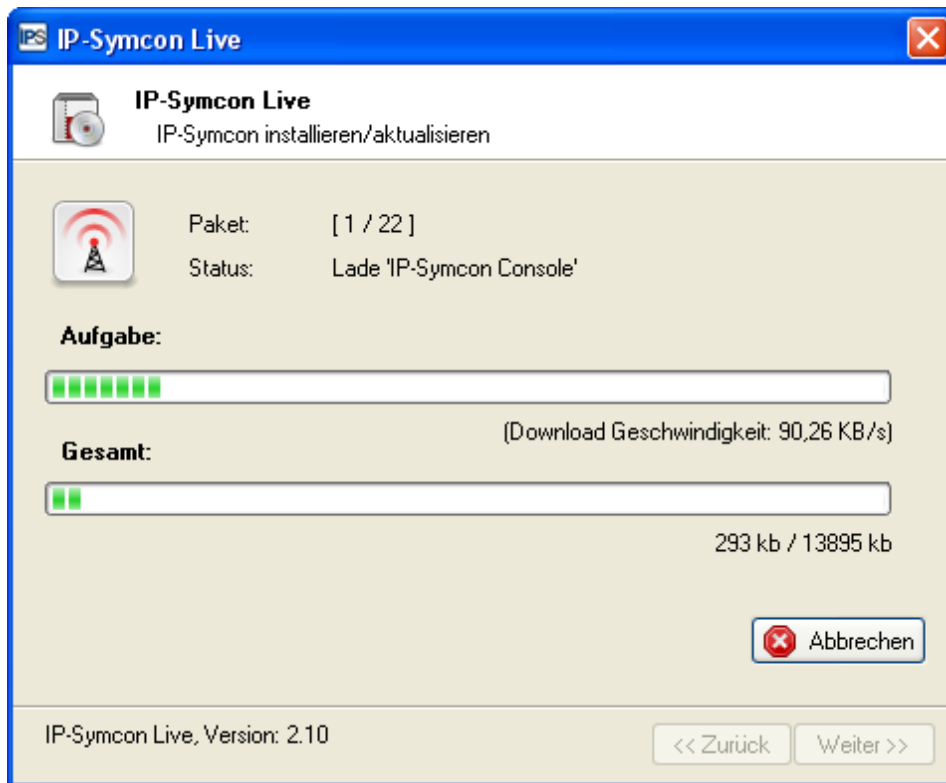
Mit Klick auf „Weiter“ starten Sie die Installation.
Ihre Anmeldedaten werden nun überprüft.



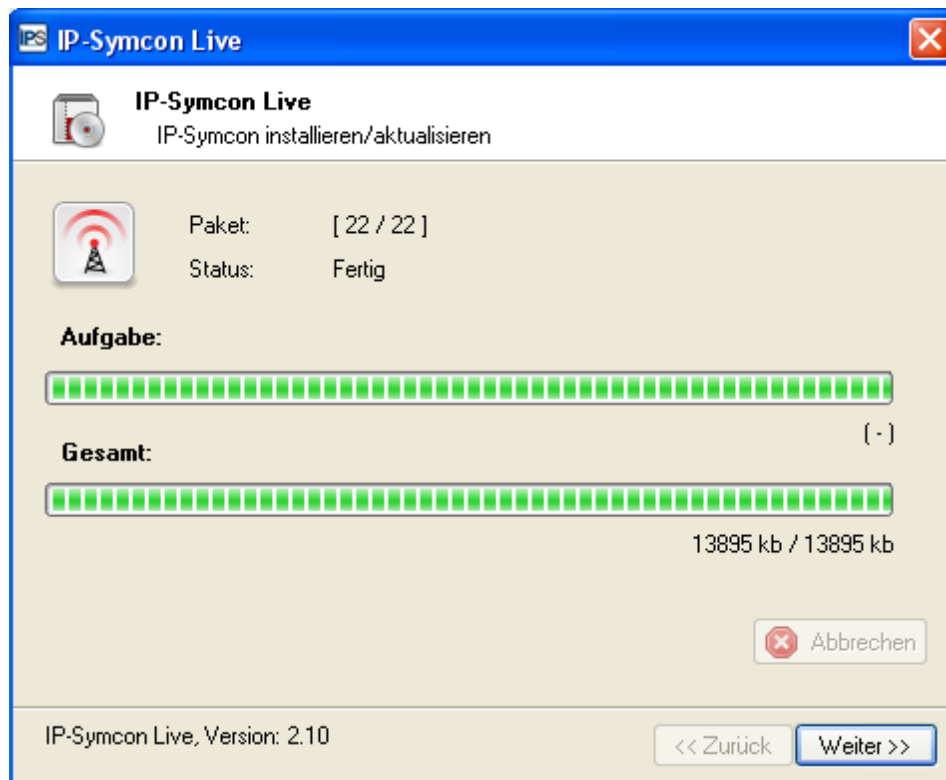
Mit Klick auf „Weiter“ kommen Sie in die Übersicht der Softwarepakete die geladen werden.



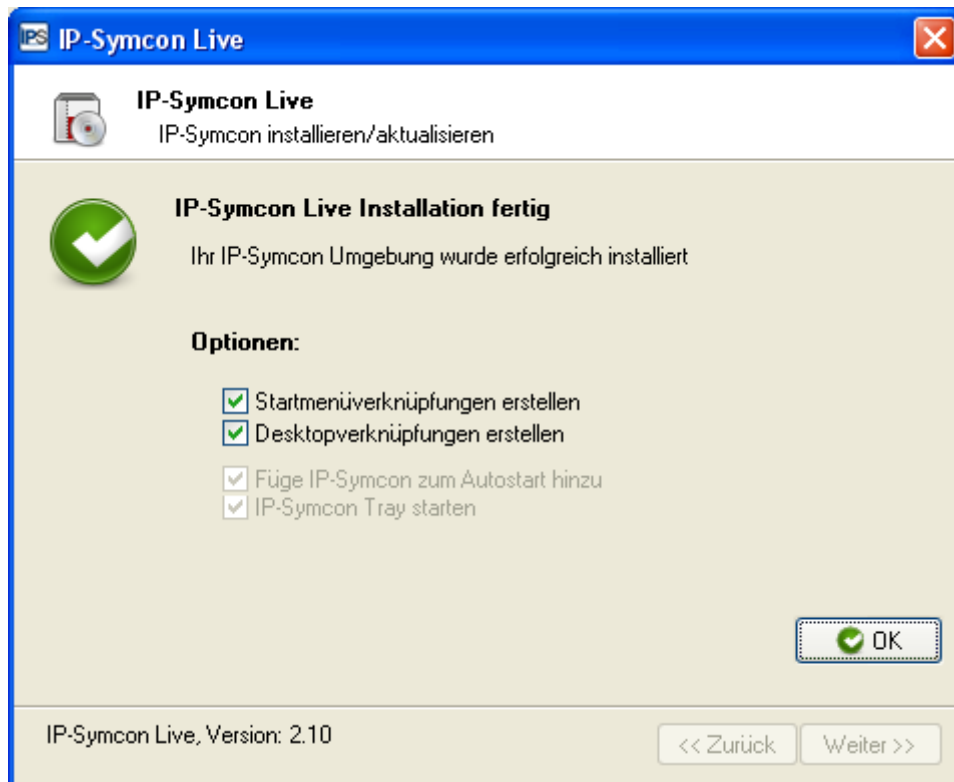
Mit Klick auf „Weiter“ beginnt der Download der Software.



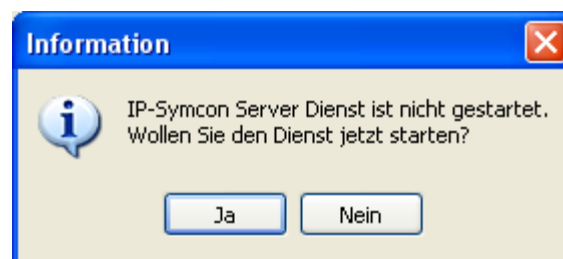
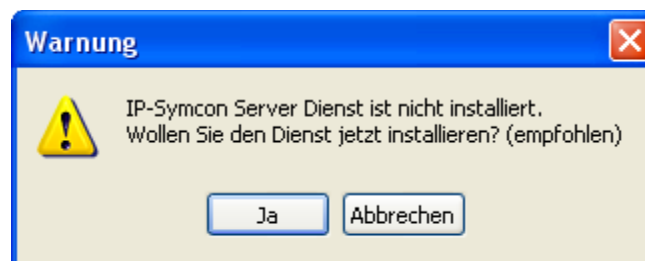
Wenn alle Pakete heruntergeladen sind, klicken Sie auf „Weiter“.



Nun erscheint eine „fertig“ Meldung.



Klicken Sie hier auf „OK“. In den folgenden zwei Hinweismeldungen, ob der Dienst installiert und gestartet werden soll, klicken Sie jeweils auf „Ja“.

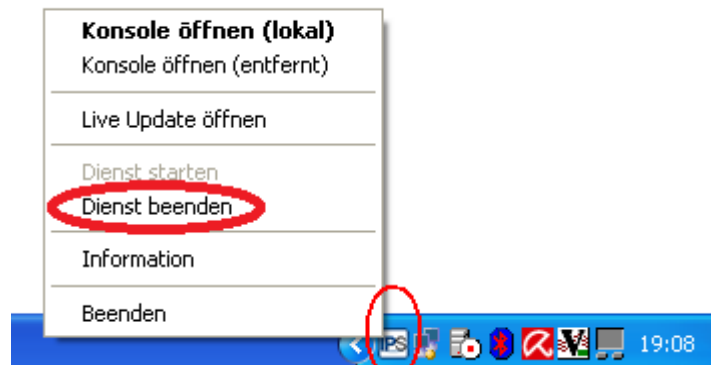




Die Software ist nun installiert.

Um das DDC-WebControl Paket zu nutzen, muss dieses noch installiert werden.









Stoppen Sie hierzu den IPS Dienst indem Sie unten rechts in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das „IPS-Symbol“ klicken.



Um den Dienst zu beenden, klicken Sie auf „Dienst beenden“.

Entpacken Sie nun die Dateien, aus dem DDC-WebControl Softwarepaket (ZIP-Datei), in das Verzeichnis in dem Sie IP-Symcon installiert haben.

Folgende Verzeichnisse und Dateien befinden sich in der ZIP-Datei:

 bootloader	19.02.2011 13:22	Dateiordner	
 ext	19.02.2011 13:22	Dateiordner	
 Scripts	19.02.2011 13:22	Dateiordner	
 SQL_Backup	17.01.2011 20:05	Dateiordner	
 web1	19.02.2011 13:25	Dateiordner	
 webfront	19.02.2011 13:28	Dateiordner	
 mysql_backup.bat	06.04.2010 12:55	Windows-Batchda...	2 KB
 settings.xml	19.02.2011 12:55	XML-Dokument	174 KB

Die Hinweisfenster ob Sie Ordner oder Dateien ersetzen wollen, bestätigen Sie mit „Ja, alle“.

Wenn alle Dateien kopiert wurden, gehen Sie in das Verzeichnis „IP-Symcon“ und klicken dort doppelt auf das File „ips_tray.exe“.

backup	19.02.2011 13:43	Dateiordner	
bootloader	13.02.2011 19:54	Dateiordner	
cert	21.01.2011 14:58	Dateiordner	
db	19.02.2011 13:43	Dateiordner	
ext	21.01.2011 14:58	Dateiordner	
locale	21.01.2011 14:58	Dateiordner	
logs	19.02.2011 13:43	Dateiordner	
media	21.01.2011 14:58	Dateiordner	
Scripts	17.02.2011 19:34	Dateiordner	
session	19.02.2011 12:54	Dateiordner	
SQL_Backup	17.01.2011 20:05	Dateiordner	
updates	17.01.2011 22:18	Dateiordner	
web1	17.02.2011 19:53	Dateiordner	
webfront	21.01.2011 14:59	Dateiordner	
bass.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	97 KB
basswma.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	16 KB
ips.exe	14.01.2011 23:02	Anwendung	5.012 KB
ips_console.exe	14.01.2011 23:02	Anwendung	6.074 KB
ips_live.exe	14.01.2011 23:02	Anwendung	2.877 KB
ips_tray.exe	07.01.2011 22:38	Anwendung	1.972 KB
libeay32.dll	09.01.2011 14:40	Anwendungserwe...	1.086 KB
libnodave.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	145 KB
mysql_backup.bat	06.04.2010 12:55	Windows-Batchda...	2 KB
php.ini	19.02.2011 13:43	Konfigurationsein...	1 KB
php5ts.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	5.469 KB
rrdtools.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	928 KB
settings.crc	19.02.2011 13:43	CRC-Datei	1 KB
settings.xml	19.02.2011 13:43	XML-Dokument	174 KB
SiUSBXp.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	88 KB
sqlite3.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	488 KB
ssleay32.dll	09.01.2011 14:40	Anwendungserwe...	270 KB
tags.dll	07.01.2011 22:38	Anwendungserwe...	15 KB

Nun erscheint wieder die Frage ob Sie den Dienst starten möchten und bestätigen dies mit einem Klick auf „Ja“. Es erscheint eine Meldung das der Dienst gestartet wird.

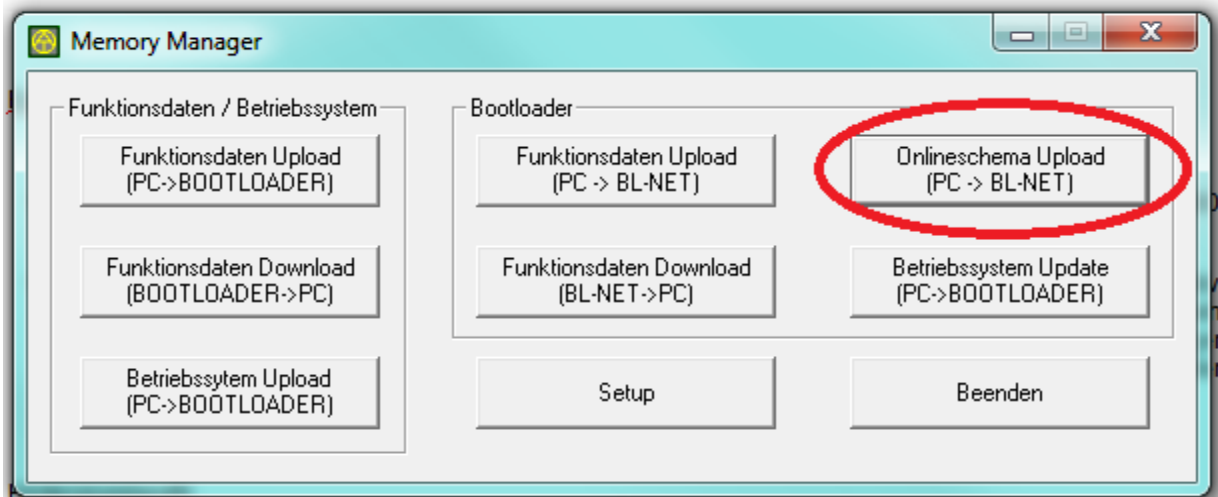


Die Installation ist hiermit erfolgreich beendet.

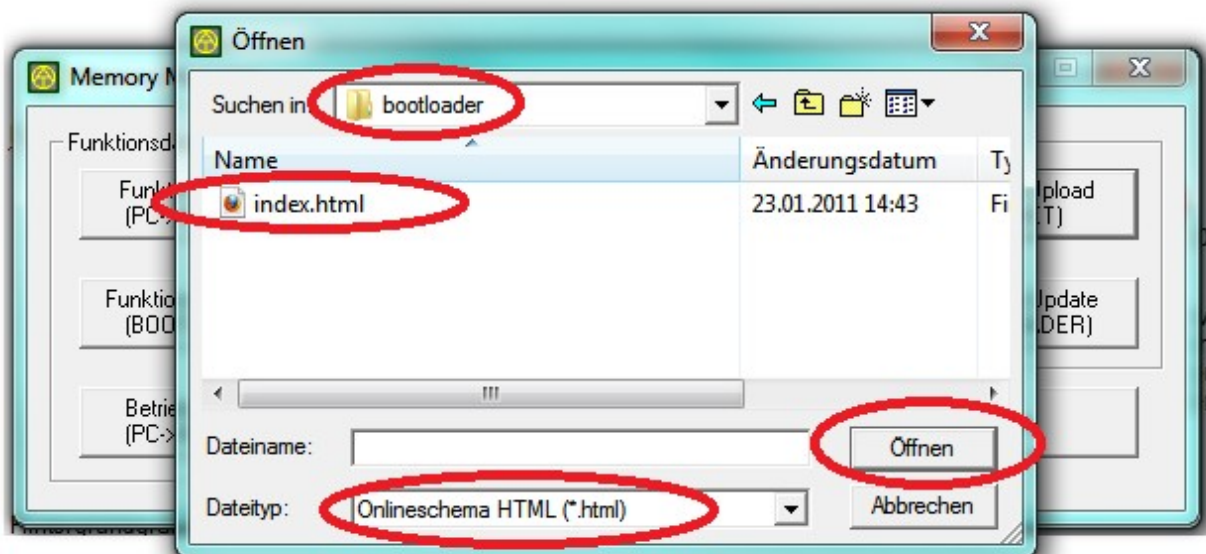
3. Konfiguration Ihrer Visualisierung

a) Bootloader konfigurieren

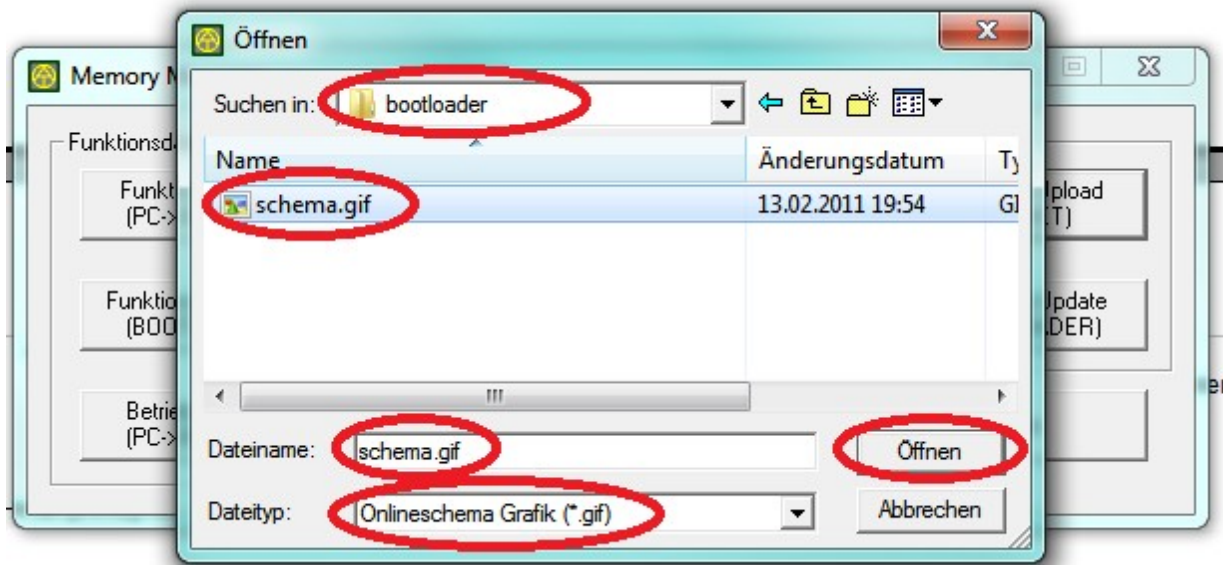
- ✓ Dem Bootloader müssen Sie eine IP Adresse und einen Port zuweisen. Der Port muss von 80 auf z.B. 8080 geändert werden, da er sonst mit dem Port 80 des Apache-Server aus der XAMPP Installation kollidiert.
- ✓ Onlineschema und Grafik in den Bootloader laden. Hierzu den Memory-Manager der Technischen Alternative starten.



- ✓ Hier auf "Onlineschema Upload" klicken und in das Verzeichnis C:\IP-Symcon\bootloader wechseln. Die Datei index.html auswählen und auf „öffnen“ klicken.



- ✓ Es wird nun die Datei in den Bootloader übertragen. Anschließend den gleichen Vorgang nochmals durchführen aber diesmal die Datei „schema.gif“ auswählen.



Den Dateinamen sehen Sie erst wenn Sie unter Dateityp *.gif angeben.

b) Hintergrundgrafik

- ✓ Zuerst zeichnen Sie Ihr Anlagenschema mit z.B. MS Paint. Die Grafikdatei (png, jpg usw.) speichern Sie dann unter „IP-Symcon“ → „web1“ → „images“ ab. Beispiel der Demoanlage finden Sie unter C:\IP-Symcon\web1\images\.

c) Grundeinstellungen

- ✓ Zuerst werden unter „Konfiguration“ → „Webseite“ die wichtigsten Einstellungen vorgenommen. Hierzu starten Sie Ihren Internetbrowser und geben „localhost:83“ in die Adresszeile ein.
Passwort und Benutzername: energie
- ✓ Danach geben Sie unter „Konfiguration“ → „Systemconfig“ die IP-Adresse und den Port des Bootloaders BL-NET ein.
- ✓ Hier initialisieren Sie auch die Datenbank für das Datenlogging. Hierzu genügt ein Klick auf den Button „Datenbank initialisieren“ und die Datenbank ist fertig eingerichtet um die Daten zu loggen.

d) Datenpunkte konfigurieren und positionieren

- ✓ Konfigurieren Sie nun die Datenpunkte (Eingänge, Ausgänge, Netzwerkvariablen). Sie können einen Namen, Typ, Einheit für jeden Datenpunkt vergeben und einstellen ob dieser in der Visualisierung sichtbar ist oder nicht. Auch können Sie hier angeben ob der Ein- /Ausgang , Netzwerkvariable eine Mail bei Zustand „EIN“ versenden soll. Achtung, die analogen Netzwerkvariablen werden unter UVR1 und die digitalen Netzwerkvariablen unter UVR2 konfiguriert.
- ✓ Wenn die Datenpunkte konfiguriert sind, werden diese in Ihrer Visualisierung positioniert. Dies wird unter dem Menüpunkt „Konfiguration“ → „Positionieren“ gemacht. Klicken Sie hierzu auf den Datenpunkt Button den Sie positionieren möchten, z.B. „Eingang S1“. Nach dem Klick auf den Button kommen Sie in das Anlagenbild Ihrer Visualisierung und finden links oben im Eck einen Anzeigendummy. Dieser hat vorne ein + Zeichen. Nun gehen Sie mit der Maus auf das + Zeichen (der Mauszeiger ändert sich entsprechend) und ziehen bei gedrückter linker Maustaste den Anzeigendummy an die gewünschte Position. Durch loslassen der linken Maustaste wird die Position gespeichert und Sie kommen automatisch in das Positionsmenü zurück. Hier können Sie dann den nächsten Datenpunkt den Sie positionieren möchten anklicken.

e) Datenlogging konfigurieren

- ✓ Unter dem Menüpunkt „Logging“ können Sie nun die Datenpunkte die Sie fortlaufend in die Datenbank schreiben möchten, einrichten. Hierzu wählen Sie unter dem Pulldownmenü „Datenpunkt“ einen gewünschten Datenpunkt aus, vergeben eine Einheit sowie einen Namen. Dieser Name erscheint dann in der Graphenanzeige für die entsprechende Trendkurve. Wenn Sie eine Änderung vornehmen wollen oder einen Datenpunkt aus dem Logging entfernen möchten, können Sie dies hier ebenfalls machen.

f) Darstellung der Trendkurven anpassen

- ✓ Sie können im Menü „Konfiguration“ → „Graphconfig“ die Farben und Linienstärke Ihren Wünschen anpassen. Es wird unterschieden in Tagesgraph, das ist die Anzeige wenn Sie in der Visualisierung auf einen Wert klicken und in Multigraph. Den Multigraph erreichen Sie, wenn Sie in der Visualisierung auf den Button „Multigraph“ klicken. Es öffnet sich dann ein Fenster in dem Sie alle von Ihnen konfigurierten Graphen angezeigt werden. Sie können hier bis zu acht Graphen auswählen die Sie gleichzeitig angezeigt bekommen. Sie können hierfür in der „Graphconfig“ die einzelnen Farben und Linienstärken einstellen.

g) Mailversand bei Störung einrichten

- ✓ Sie können im Menü „Konfiguration“ → „Mailversand“ die Zugangsdaten, den Mailserver usw. eintragen und mit „Speichern“ Ihre Einstellungen sichern.
- ✓ Um anschließend zu testen ob Ihre Einstellungen passen, können Sie am Ende der Seite den Button „Mailaccount testen“ anklicken. Wenn Sie daraufhin eine Mail am angegebenen „Mail-Empfänger“ erhalten, sind alle Einstellungen korrekt und das System ist bereit E-Mails zu versenden.
- ✓ Sie können die Mailfunktion Ein-Ausschalten (z.B. für Wartungszwecke).

h) Netzwerkvariablen einrichten

- ✓ Um Netzwerkvariablen zu visualisieren, müssen Sie diese bei der Programmierung in TAPPS definieren. Anschließend müssen Sie die Netzwerkvariablen im Bootloader unter „CAN-Bus“ → digitale, analoge Eingänge, einrichten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Beschreibung zum Bootloader und dem UVR1611 Handbuch.

Achtung, die Visualisierung ist ausgelegt auf die Adressen 1 und 2 für den UVR1611 Regler. Falls Sie einen anderen Adressbereich benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

4. Aufruf der Webseiten

Die Visualisierung rufen Sie mit der Adresse <http://localhost:83> in Ihrem Browser auf dem Lokalen PC auf.

Wenn Sie von einem anderen PC auf die Visualisierung zugreifen möchten, rufen Sie diese über

<http://ip-oder-pcname:83> in Ihrem Browser auf.

Um mit einem Handy die Daten abzurufen, verwenden Sie folgende Adresse:

<http://www.ihredomain:82/mobile.php>

oder für iPhone

<http://www.ihredomain:82/ifront.php>